

IBG 
IBG Solar GmbH
 Regional - Kompetent - Erfahren
 Qualität aus Meisterhand

Du möchtest eine Solaranlage?

Dann setze nicht auf Eintagsfliegen – über 3.500 zufriedene Kunden irren nicht!

 **FAHRER.com**
 DER KUNDEN FÜR ...
Top Solaranbieter
 Nationaler
IBG Solar GmbH
 Unter den besten 20 in Deutschland
 (Liste 200 Solaranbieter (Photovoltaik))
 Februar 2024

 **FAHRER.chip.de** 161452


TOP SERVICE
 Ausgezeichnet durch
 über 100.000 Kunden
 IBG Solar GmbH


UNTERNEHMEN


UNTERNEHMEN DER ZUKUNFT
 Preisträger
 für innovative
 Geschäftsmodelle und
 Digitalisierung


UNTERNEHMEN

Kostenlosen Beratungs-termin vereinbaren unter:
05072 25898-10 oder
info@ibg-corp.de

IBG
IBG Solar GmbH 

St.-Osdag-Straße 17, 31535 Neustadt a. Rbge. www.ibg-corp.de

**PRIVATE
KLEINANZEIGEN**

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie
auf der Suche?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

im
Marktspiegel

Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de



expert

Mit den besten Empfehlungen



Angebot gültig bis
14.02.25

BURGDORF

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Wesenstr. 1
Burgdorf Caré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/83466-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCH



SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3
DER FILM

FSK 0

DVD – Schule der magischen Tiere 3

• FSK: 0

~~14,99~~

13,50

Zufallsfund bei Wohnungsdurchsuchung

Prozess wegen gewerbsmäßiger Hehlerei endet mit Einstellung – Angeklagter muss dennoch in Haft

BURGWEDEL (wal). Es war ein Zufallsfund bei einer Hausdurchsuchung in Isernhagen, die eigentlich einer anderen Person galt: Ein Prozess wegen gewerbsmäßiger Hehlerei gegen einen 45-Jährigen hat vor dem Amtsgericht Burgwedel zwar mit einer Einstellung geendet – der Angeklagte muss dennoch lange in Haft.

Die Adresse war der Polizei bereits bekannt. Bei einer früheren Durchsuchung hatte man dort Waffen vermutet, weshalb ein Sondereinsatzkommando angerückt war. Vor diesem Hintergrund war die Polizei im Frühjahr 2024 auch „mit starken Kräften“ zu einer neuerlichen Durchsuchung, wie ein Beamter als Zeuge aussagte.

Anlass war ein Einbruch in ein Möbelgeschäft in Hannover. Als tatverdächtig galt aber nicht der nun angeklagte 45-jährige Mieter der Wohnung, sondern dessen Untermieter, der zwei Räume im Obergeschoss genutzt hatte. Diesen traf die Polizei vor Ort nicht an, bekam ihn aber im Ausland ans Telefon. Der Untermieter räumte den Einbruch laut dem Polizisten auch ein. Unter anderem ein Sessel aus dem Möbelgeschäft fand sich im durchsuchten Haus.

Dabei blieb es jedoch nicht. Denn im Wohnzimmer des 45-Jährigen im Erdgeschoss entdeckten die Beamten einen Stapel hochwertiger Kleidung so-



Glück gehabt: Auf der Suche nach entwendeten Möbeln entdeckte die Polizei gestohlene Kleidung und Kosmetik (Symbolbild). Foto: Marijan M...

Foto: Marijan Murat

wie Luxuskosmetika, alles noch mit Preisschildern versehen, im Wert von fast 8000 Euro. Bei ihren weiteren Ermittlungen fand die Polizei heraus, dass es sich bei einem Großteil gesichert um Diebesgut handelte.

Den Hauptmieter brachte der Fund in seinem Wohnzimmer auf die Anklagebank. Der Vorwurf lautete auf gewerbsmäßige Hehlerei. Doch er stritt ab, dass die Kleidung und Kosmetik

ihm anzulasten seien. Sein Untermieter sei einige Wochen zuvor ausgezogen, er selbst habe dessen verbliebene Sachen dann zur Abholung im Erdgeschoss bereitgelegt. Das Abholen habe sich jedoch verzögert – und dann sei es zur Durchsuchung gekommen.

Zumindest die letzten Ausführungen bestätigte der Sohn des Untermieters als Zeuge. Er habe die Sachen seines Vaters

abholen sollen, dies habe aber an zwei Abenden nicht funktioniert. Er selbst habe keine Ahnung, woher die Kleidung und die Kosmetik stammten und wie sein Vater günstig an gute Sachen komme. „Ich will meinen Vater nicht belasten“, fügte er hinzu – was auch sein gutes Recht ist.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, lud die Richterin zu einem zweiten Termin einen bei der

Zwei Jungen haben Thönser Scheunenbrand ausgelöst

Die Polizei spricht von „kindlichem Leichtsinn“ – strafrechtliche Konsequenzen drohen den zehn- und elfjährigen Verursachern aber nicht

THÖNSE (WAL). Der Grund für den Großbrand einer Scheune mitten im Burgwedeler Ortsteil Thönse steht gut zwei Wochen später fest: Zwei Jungen haben das Feuer aus Versehen verursacht. „Bei der Brandursache handelte es sich zweifelsfrei um fahrlässige Brandstiftung“, teilte Marcus Schmieder, Sprecher der Polizeidirektion Hannover, am Montag, 20. Januar, auf Nachfrage mit. Ein Zehn- und ein Elfjähriger hätten im Heu- und Strohlagern gezündelt. Schmieder sprach von „kindlichem Leichtsinn“. Beide Jungen waren sich der möglichen Konsequenzen nicht bewusst.

Die Scheune hatte am Freitagnachmittag, 3. Januar, Feuer gefangen. Bis zum nächsten Morgen mussten in der Spitze mehr als 150 freiwillige Feuerwehrleute gegen die Flammen ankämpfen. Die Sorge mancher Einsatzkräfte und Anwohner, von einem eingestürzten Schleppdach aus Asbestplatten könnten gesundheitliche Gefahren ausgehen, hat mittlerweile ein TÜV-Gutachten entkräftet. Bisher



Nur einige Maurerreste stehen noch: die Ruine der abgebrannten Scheune.

Foto: Sven Warnecke

hatte die Polizei nur nebulös von „menschlichem Handeln“ als Brandursache gesprochen.

Bei der Suche nach dem Aus-

löser des Brandes hatten die Ermittler Ursachen wie einen Blitzeinschlag oder eine Selbstentzündung des Heus – wie sie

durch biologische Prozesse kurz nach der Ernte vorkommen kann – ausschließen können. Ebenfalls nicht infrage kam ein

technischer Defekt. Technik war in der Scheune nur rudimentär vorhanden, und in diesen Bereichen war der Brand auch nicht ausgebrochen.

Es blieb also der Verdacht, dass der Brand auf etwas menschliches Handeln zurückzuführen war. Und das bestätigte sich nun. Die beiden Jungen seien sehr reumütig, berichtete Schmieder weiter. Sie hätten das Ausmaß ihres Fehlers erkannt und sich ihren Familien anvertraut. Von diesen erfuhr dann auch die Polizei davon. Strafrechtliche Konsequenzen drohen dem Zehnjährigen und dem Elfjährigen nicht, beide sind wegen ihres Alters strafunmündig. Aus polizeilicher Sicht müsse der Fall dennoch zu Ende ermittelt werden, begründet Schmieder die Befragungen. „Und dabei werden die Ermittler den Jungen dann auch noch mal ins Gewissen reden.“

Offen bleibt die Frage, wie der hohe Schaden von wohl mindestens 600.000 Euro reguliert wird. Hofbesitzer Christian Büchtmann ist dazu mit seiner Versicherung im Gespräch.



expert

Mit den besten Empfehlungen



Angebot gültig bis
14.02.25

BURGDORF

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Wesenstr. 1
Burgdorf Caré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/83466-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCH



SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3
DER FILM

FSK 0

DVD – Schule der magischen Tiere 3

• FSK: 0

~~14,99~~

13,50



Ab sofort und nur für kurze Zeit:

Outletwoochen

auf unseren Sonderflächen – gilt für Einzelteile, Auslaufmodelle & Überhänge.

Jedes Teil garantiert zum 1/2 Preis!*

Vieles bis zu 70 % reduziert!

* Zwischenverkauf vorbehalten, freiblebendes Angebot

fehling  FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

 